

DIE SAAT

MEHR FÜR'S FELD

ACKERGRÜN



FACHBLATT
ZWISCHENFRÜCHTE
& BEGRÜNUNGEN

AUSGABE 2020

SAATGUTMISCHUNGEN MIT DEM "PLUS"

- › HUMUSPLUS
- › WEINGARTENPLUS BIO
- › SO GELINGT DER ANBAU
VON ZWISCHENFRÜCHTEN



Gabriele Hirsch, MSc.
Fachberaterin Grünland,
Sämereien & Zwischenfrüchte

INHALT

Editorial	2
Ziele des Zwischenfruchtanbaus	3
Begrünungsmischungen für Ackerflächen-Zwischenfruchtanbau	4
Erosionsschutz Wein- und Obstgarten	7
Untersaatmischung & Wildäsungsmischungen	8
Kleegrasmischungen und Landsberger Gemenge	9
Biodiversitätsmischungen für Ackerflächen	10
Biologische Saatgutmischungen	11
Einzelkomponenten (abfrostende Kulturen)	13
Einzelkomponenten (überwinternde Kulturen)	15
DIE SAAT Serviceteam / So gelingt der Anbau von Zwischenfrüchten	16

Leben bewahren, Leben schützen

Sehr geehrte Landwirtinnen und Landwirte,

Leben zu bewahren und Leben zu schützen ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft. Spätestens seit COVID-19 ist das stärker in unser Bewusstsein getreten.

Da ist es wichtig, auch an jenes Leben zu denken, das wir nicht alltäglich sehen – nämlich unser Bodenleben. Im unterirdischen Kosmos tummeln sich Pilze, Mikroben, Würmer und andere Organismen, die das Bodenleben ausmachen. Diese Gemeinschaft erhält die Böden vital, trockenheitstolerant und ernährt unsere Pflanzen. Der Humus ist ein wertvolles Gut, das es zu erhalten und zu fördern gilt.

Im neuen Katalog finden Sie deshalb eine neue Zwischenfruchtmischung – **HumusPlus**. Eine ausgesuchte Vielfalt von Komponenten kann zu einer aktiven Humusmehrung beitragen.

So vielfältig wie unser Bodenleben sind auch die Anforderungen an Fruchtfolge und Nutzung. Im vorliegenden Fachblatt finden Sie auch dafür geeignete Mischungen. Auf einem gesunden Boden wachsen gesunde Pflanzen.

Ich wünsche Ihnen persönlich im Jahr 2020 viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Gabriele Hirsch, MSc.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: RWA Raiffeisen Ware Austria AG – „AckerGrün“ ist eine eingetragene Marke der RWA AG • Sitz: Wien, Wienerbergstraße 3, 1100 Wien • E-Mail: office@diesaat.at • Tel.: 01/60515, Fax: 01/60515-3509 • Firmenbuchnummer: 159839h • Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien • Kammerzugehörigkeit: Wirtschaftskammer • Anzuwendende berufsrechtliche Vorschriften und der Zugang zu diesen: Gewerbeordnung, abzurufen unter www.ris.bka.gv.at • Verantwortliche für den Inhalt: DI Rudolf Haydn, Mag. Elisabeth Striedinger • Verlags- und Herstellungsort: Wien • Bildquellen: RWA, Getty Images. Irrtümer, Satz- und Druckfehler, sowie Änderungen der Rezepturen vorbehalten.





Mit den richtig ausgewählten Kulturarten und AckerGrün-Saatgutmischungen können folgende Vorteile erzielt werden:

- › Schutz vor Bodenerosion
- › Fixierung von Luftstickstoff
- › Verringerung der Nährstoffverluste z.B.: Nitratauswaschung
- › Verbesserung der Bodengesundheit und der Bodenfruchtbarkeit
- › Biologische Nematodenbekämpfung in der Zuckerrübenfruchtfolge oder freilebender Nematoden
- › Nutzung als Futter oder für Biogaserzeugung
- › Verschönerung des Landschaftsbildes
- › Nektarspender für Honig- und Wildbienenarten

Die einzelnen Kulturarten entwickeln sich je nach Anbauzeitpunkt und Witterung unterschiedlich. Bei abfrostend eingestuften Kulturarten ist es möglich, dass bei nicht genügender Entwicklung im Herbst und bei zu wenig Frost im Winter die Pflanzen nicht abfrostern. Pflanzen, die als überjährig und winterhart bezeichnet werden, können je nach Witterungsverlauf abfrostern.

Bei AckerGrün-Saatgutmischungen sind Änderungen der Rezepturen vorbehalten.

Folgende Begrünungsvarianten samt deren spezifischen Auflagen stehen laut ÖPUL 2015 zur Auswahl. GREENING-fähig sind die Varianten 1-5.



Variante	Anlage spätestens am ¹	Frühester Umbruch am	Einzuhaltende Bedingungen
1	31.07.	15.10.	<ul style="list-style-type: none"> • Ansaat einer Bienenmischung aus mindestens 5 insektenblütigen² Mischungspartnern • Befahrungsverbot bis 30.09. (ausgenommen Überqueren der Fläche) • Nachfolgend verpflichtender Anbau von Wintergetreide im Herbst • Saatgutnachweis über Rechnung oder Etikett
2	31.07.	15.10.	<ul style="list-style-type: none"> • Ansaat aus mindestens 3 verschiedenen Mischungspartnern • Nachfolgend verpflichtender Anbau von Wintergetreide im Herbst
3	20.08.	15.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Ansaat aus mindestens 3 verschiedenen Mischungspartnern
4	31.08.	15.02.	<ul style="list-style-type: none"> • Ansaat aus mindestens 3 verschiedenen Mischungspartnern
5	20.09.	01.03.	<ul style="list-style-type: none"> • Ansaat aus mindestens 2 verschiedenen Mischungspartnern
6	15.10.	21.03.	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtender Einsatz folgender winterharter Kulturen oder deren Mischungen: Grünschnittroggen laut Saatgutgesetz, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Wintererbse laut Saatgutgesetz oder Winterrüben (inklusive Perko)

Quelle: Merkblatt ÖPUL 2015 und GREENING Stand Jänner 2020

¹ Bei Untersaaten ist als Anlagdatum das Datum der Ernte der Hauptfrucht zu betrachten.

² Insektenblütige Pflanzen werden von Insekten bestäubt.



FruchtfolgePlus SpeedPlus



- › Speziell entwickelt für Gebiete die Maiswurzelbohrer-gefährdet sind¹
- › Ohne gelbblühende Komponenten

Durch das Fehlen gelbblühender Komponenten wie Senf ist FruchtfolgePlus nicht nur für maisintensive Fruchtfolgen geeignet. Auch in Rapsfruchtfolgen kann die mangelnde Attraktivität für Schädlinge ein Vorteil sein.

Aussaat bis Mitte/Ende August	
Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ha	Kulturart
17,5	Buchweizen
2,5	Ölrettich (konventionelle Sorte)
5,0	Alexandrinerklee

Aussaatmenge: 25 kg/ha
Absackung: 25 kg
Art.Nr. 9367013

- › Für alle Lagen geeignet – wenig Ansprüche an das Saatbett
- › Nematodenneutral
- › Rasche Bodenbedeckung durch Buchweizen und Senf

Aussaat bis Mitte August	
Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ha	Kulturart
14,0	Buchweizen
2,0	Senf (nematodenresistente Sorte)
4,0	Alexandrinerklee

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 20 kg
Art.Nr. 9317713, 30200005 (BIG BAG)



BodenPlus

- › Verbessert die Bodenstruktur
- › Für Mulch- und Direktsaat bestens geeignet

Kresse und Buchweizen in BodenPlus sorgen für eine rasche Bodenbedeckung. Phacelia und Gingellikraut beschatten den Boden auch in weiterer Folge. Der Alexandrinerklee liefert den benötigten Nährstoff.

Aussaat Mitte April bis Mitte August	
Geeignet für Variante 1/2/3/4 sowie Bienentrachtbrache	
kg/ha	Kulturart
14,5	Buchweizen
3,0	Phacelia
5,0	Alexandrinerklee
0,5	Kresse
2,0	Gingellikraut

Aussaatmenge: 25 kg/ha
Absackung: 25 kg
Art.Nr. 9317712


BodenlockerungsPlus

- › Verdichtungen im Boden werden aufgebrochen
- › Fördert die Bodengesundheit
- › Ausgezeichnete Unkrautunterdrückung



Aussaat bis Mitte August	
Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ha	Kulturart
7,0	Rau-Sandhafer PRATEX
2,0	Meliorationsrettich STRUCTURATOR
9,0	Ölrettich multiresistent DEFENDER
2,0	Sareptasenf ENERGY/VITASSO

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 20 kg
Art.Nr. 9421816

 Mit abfrostand eingestuft Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostand.)

¹ Ein absoluter Schutz gegen Maiswurzelbohrer kann nicht garantiert werden.



Kulturarten nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.

HumusPlus

- › Viele hochwertige Komponenten
- › Fördert Bodenleben
- › Ohne Senf und Buchweizen



HumusPlus ist eine spezielle Mischung mit vielfältigen Komponenten. Diese Vielfalt fördert das komplexe Bodenleben. Eine stufenlose Durchwurzelung auch in die Tiefe und ein hoher Anteil an Feinwurzeln bieten einen reich gedeckten Tisch. Mit einem günstigen C/N-Verhältnis kann abgestorbenes Material schnell verarbeitet werden. Das ist auch bei den oberirdischen Pflanzenteilen so. Damit auch viel umgesetzt werden kann, soll die Mischung möglichst lange am Feld stehen. So empfiehlt sich der rasche Anbau nach frühräumenden Kulturen. Auch wenn Humusmehrung ein langwieriges Unterfangen ist – der Anbau von HumusPlus leistet dazu einen wertvollen Beitrag.

Aussaat bis Mitte August	
Geeignet für Variante 1/2/3/4	
kg/ha	Kulturart
1,0	Phacelia
6,0	Rauhafer
5,5	Sommerwicke
2,0	Perserklee
3,0	Alexandrinerklee
2,0	Ölrettich
1,0	Kresse
1,0	Leindotter
1,0	Gingellikraut
0,5	Sonnenblume
2,0	Öllein

Aussaatmenge: 25 kg/ha • Absackung: 25 kg
Art.Nr. 30430199

AquaPlus früh


- › Wassereffizient
- › Für alle Fruchtfolgen geeignet
- › OHNE Kreuzblütler

AquaPlus früh eignet sich für alle Fruchtfolgen, besonders für Frühjahrskulturen, da die Komponenten einen geringen Verholungsgrad aufweisen. Besonders von Vorteil sind auch das gute Abfrostern und die damit verbundene Eignung vor Direktsaat und Minimalbodenbearbeitung.

Besonders Phacelia und Gingellikraut laufen auch unter trockenen Bedingungen gut auf und gewährleisten die gewünschte wasserschonende Beschattung. Der Alexandrinerklee sorgt für den nötigen Stickstoff, so dass keine zusätzliche Düngung notwendig ist. AquaPlus früh sollte in ein feinkrümeliges, abgesetztes Saatbett angebaut werden.

Aussaat bis Mitte August	
Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ha	Kulturart
10,5	Alexandrinerklee
2,25	Phacelia
2,25	Gingellikraut

Aussaatmenge: 15 kg/ha • Absackung: 15 kg
Art.Nr. 30353717

 Mit abfrostend eingestuft Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.)



Kulturarten nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.

ÖpulPluss ❄️

- › Speziell für die Begrünungsvariante 1
- › 5 insektenblütige Kulturarten
- › Hohe Artenvielfalt

Durch vielfältige Komposition verschiedener Kulturarten eignet sich ÖpulPluss nicht nur als Bienenweide. Auch andere Nützlinge finden hier einen optimalen Lebensraum. ÖpulPluss ist für alle abfrostenden Begrünungsvarianten geeignet.

Aussaat Mitte April bis Ende August	
Geeignet für Variante 1/2/3/4 sowie Bienentrachtbrache	
kg/ha	Kulturart
4,0	Ölrettich
3,0	Senf
8,0	Alexandrinerklee
3,0	Phacelia
1,0	Kresse
1,0	Leindotter

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 20 kg
Art.Nr. 9376022

RübenPluss ❄️

- › Speziell geeignet für Zuckerrübenfruchtfolge – nematodenresistente Sorten von Ölrettich und Senf
- › Linse als nematodenneutrale Pflanze in der Mischung enthalten

Durch die neue – Buchweizen-freie – Rezeptur eignet sich diese Mischung besonders für Rübenfruchtfolgen. Da die Schäden durch Nematoden in der Rübe beträchtlich sein können, sind nur nematodenresistente/-neutrale Sorten eingemischt. Die Resistenzen beziehen sich auf Heterodera schachtii.

Aussaat bis Mitte August	
Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ha	Kulturart
6,0	Ölrettich (nematodenresistente Sorte)
2,0	Senf (nematodenresistente Sorte)
7,0	Linse

Aussaatmenge: 15 kg/ha
Absackung: 15 kg
Art.Nr. 30358301

Leguminosengemenge früh ❄️

- › Leguminosenbetonte, stickstoffsammelnde Saatgutmischung mit guter Futterleistung
- › Eiweißreiches Futter

Mit dieser Mischung kann durch die Maiskomponente und die hochwertigen Leguminosen ein Optimum an Menge und Qualität zur Rinderfütterung produziert werden. Wichtig ist der Anbau nach einer frühräumenden Kultur wie Wintergerste.

Aussaat bis Ende Juli	
Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ha	Kulturart
15,0	Grünmais ungebeizt
50,0	Futter-, Körnererbse
35,0	Saatwicke

Aussaatmenge: 100–120 kg/ha
Absackung: 20 kg
Art.Nr. 209874

Leguminosengemenge spät ❄️

- › Leguminosenbetonte, stickstoffsammelnde Saatgutmischung mit guter Futterleistung
- › Eiweißreiches Futter

Als reines Leguminosengemenge dient diese Mischung nicht nur der nachhaltigen Bodenverbesserung. Durch einen hohen Blattanteil der Komponenten verfügt diese Mischung über einen sehr hohen Proteingehalt.

Aussaat bis Ende August	
Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ha	Kulturart
5,0	Sojabohne
15,0	Ackerbohne
50,0	Futter-, Körnererbse
30,0	Saatwicke

Aussaatmenge: 100–120 kg/ha
Absackung: 20 kg
Art.Nr. 578930

❄️ Mit abfrostend eingestufteten Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.)

PRAXISTIPP:
Durch die Beimischung von 1 kg
Kräuterzusatz pro ha bei den
konventionellen Weingarten-
begrünungen lassen sich Nützlings-
attraktivität und Trockenheits-
toleranz erhöhen!

Weingarten Pluss

- › Überjährige Saatgutmischung ohne Gräseranteil
- › Schnelles Auflaufen
- › Intensive Durchwurzelung
- › Für alle Lagen empfehlenswert

WeingartenPluss eignet sich zur nützlingsfördernden Begrünung in allen Weinbaugebieten und Lagen. Sehr gut ist WeingartenPluss auch zur alternierenden Begrünung abwechselnd jeder 2. Reihe geeignet, da auch abfrostende Komponenten enthalten sind, die schnell auflaufen, aber wenig Konkurrenz zur Rebe darstellen.

Aussaats Frühjahr oder bis Ende August	
kg/ha	Kulturart
6,0	Serradella
4,5	Gelbklees
2,1	Weißklees
7,8	Inkarnatklees
1,5	Phacelia
3,0	Ölrettich (konv. Sorte)
5,1	Buchweizen

Aussaatsmenge bei ganzflächiger Begrünung: 30 kg/ha
Aussaatsmenge bei Begrünung jeder 2. Reihe: 12–15 kg/ha
Absackung: 10 kg
Art.Nr. 9034588

Weingarten Pluss Bio

- › Mit überjährigen Komponenten
- › Attraktiv für Nützlinge
- › Feinwurzeln fördern das Bodenleben

NEU

Aussaats Frühjahr oder bis Ende August	
kg/ha	Kulturart
6,0	Serradella Bio
2,0	Weißklees Bio
8,0	Inkarnatklees Bio
2,0	Phacelia Bio
3,0	Ölrettich Bio (nicht nematodenresistent)
6,0	Buchweizen Bio
3,0	Winterwicke pann. Bio


Aussaatsmenge bei ganzflächiger Begrünung: 30 kg/ha
Aussaatsmenge bei Begrünung jeder 2. Reihe: 12–15 kg/ha
Absackung: 10 kg
Art.Nr. 30421256

Weingarten I

- › Mehrjährige Saatgutmischung
- › Dichtnarbige Untergräser mit Weißklees bilden eine dauerhafte Mulchdecke
- › Guter Erosionsschutz
- › Für mittlere bis trockene Lagen
- › Auch zur Obstgardendauerbegrünung bestens geeignet

Aussaats Frühjahr oder bis Ende August	
kg/ha	Kulturart
3,0	Weißklees
7,5	Englisches Raygras
7,5	Wiesenrispe
4,5	Ausläufer-Rotschwingel
4,5	Horst-Rotschwingel
3,0	Schafschwingel

Aussaatsmenge: 30–50 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 670503

 Überwinternd (Ein Abfrostern der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage etc. nicht auszuschließen.)

Weingarten II

- › Vor allem für Lagen geeignet, die durch das natürliche Auftreten von Spinnmilben gefährdet sind
- › Sonstige Eigenschaften wie bei Weingarten I

Aussaats Frühjahr oder bis Mitte September	
kg/ha	Kulturart
7,5	Englisches Raygras
7,5	Wiesenrispe
6,0	Ausläufer-Rotschwingel
6,0	Horst-Rotschwingel
3,0	Schafschwingel

Aussaatsmenge: 30–50 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 670504



UntersaatPlus

- › Kurzwüchsig
- › Untersaat in Mais und Getreide

Der Bedarf an Untersaaten wird auch im konventionellen Landbau immer größer. Mit UntersaatPlus steht dafür eine fertige Mischung zur Verfügung. Durch überjährige Arten ist diese auch zur Herbst-Untersaat in Wintergetreide geeignet. Erst nach abgeschlossener Herbizidanwendung ansäen!

Aussaat bis Ende August oder Frühjahr	
kg/ha	Kulturart
1,5	Weißklee
5,0	Rotschwingel
3,5	Englisches Raygras

Aussaatmenge bei Untersaat: 10 kg/ha
 Aussaatmenge bei Reinsaat: 20 kg/ha
 Absackung: 10 kg
 Art.Nr. 9349528

Wildäsungsmischungen

Ablenkungsstreifen – Wildäsungsmischung einjährig für Nieder- und Schalenwild

Aussaat April bis Juni	
kg/ha	Kulturart
1,0	Sommerfutterraps
1,0	Sonnenblume
8,0	Ackerbohne
5,0	Futtererbse
15,0	Saatwicke
20,0	Sojabohne
4,0	Futterkohl
1,0	Gingellikraut
20,0	Buchweizen

Aussaatmenge: 75 kg/ha • Absackung: 10 kg
 Art.Nr. 30355647

Ablenkungsstreifen – Wildäsungsmischung mehrjährig für Schalen- und Niederwild mit abfrostenden Komponenten

Aussaat April bis Juni	
kg/ha	Kulturart
2,0	Weißklee
3,0	Luzerne
1,0	Inkarnatklee
4,0	Espartette
2,0	Timothe
15,0	Sommerweizen
15,0	Hafer
1,0	Sonnenblume
8,0	Ackerbohne
12,0	Sojabohne
1,5	Winterrübe
0,5	Westfälischer Furchenkohl

Aussaatmenge: 65 kg/ha • Absackung: 10 kg
 Art.Nr. 30355646

Äsungsflächen – Weidemagnet Schalenwild (auch für Heugewinnung geeignet)

Aussaat April bis Juni	
kg/ha	Kulturart
4,0	Weißklee
2,0	Rotklee
2,0	Hornklee
1,0	Knautgras
3,0	Timothe
4,0	Wiesenschwingel
7,0	Rotschwingel
8,0	Wiesenrispe
4,0	Englisches Raygras

Aussaatmenge: 35 kg/ha • Absackung: 10 kg
 Art.Nr. 30355648


Meran'sche Wildäsung nach Fladenhofer

Aussaat April bis Juni	
kg/ha	Kulturart
1,0	Rotklee
1,0	Schwedenklee
0,5	Serradella
1,0	Sonnenblume
1,0	Inkarnatklee
10,0	Waldstaudenroggen
6,0	Buchweizen
0,5	Herbstrübe
1,0	Winterrübe
1,0	Ölrettich
3,0	Malve
1,0	Leindotter
2,0	Futterkohl
1,0	Lein

Aussaatmenge: 30 kg/ha • Absackung: 10 kg
 Art.Nr. 9285181



 Überwinternd (Ein Abfrosten der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage etc. nicht auszuschließen.)

 Mit abfrostend eingestuft Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entw. im Herbst und kalten Wintern (tiefe Fröste) abfrostend.)

Einsömmerige Kleegrasmischung (EZ)

Gebietsspezifische Eignung:

Diese Saatgutmischung eignet sich als Zwischenfrucht für alle Lagen.

Nutzungshäufigkeit:

Stoppelsaat: 1 – 2 Nutzungen.

Mischungsrahmen in Flächenprozent	Arten
20,0	Bastard Raygras
25,0	Westerwoldisches Raygras
15,0	Alexandrinerklee
40,0	Perserklee

Aussaatzstärke: 25 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 901403



DIE SAAT ist mit Stand 1. Jänner 2020 der einzige Produzent von ÖAG¹-kontrollierten Qualitätssaatgutmischungen in Österreich. Mehr dazu im neuen Fachblatt Grünland mit ÖAG-Infos 2020-22. Anfordern auf www.diesaat.at.

Rotkleegrasmischung (RS)

Gebietsspezifische Eignung:

Für milde Lagen bis zu einer Seehöhe von 600 m ohne Kahlrostgefahr und zu langen Schneedecken.

Nutzungshäufigkeit:

Stoppelsaat: 1–2 Nutzungen im Herbst des Anlagejahres in günstigen Lagen; 1–5 Schnitte im Folgejahr (je nach Nutzung).



Mischungsrahmen in Flächenprozent	Arten
25,0	Bastard Raygras
10,0	Englisches Raygras: Ertrag
25,0	Italienisches Raygras
40,0	Rotklee

Aussaatzstärke: 27 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 30408019

Wiesengrün ST 1 –

Landsberger Gemenge



Zusammensetzung:

Inkarnatklee, Pannonische Wicke, Italienisches Raygras und/oder Bastardraygras

Aussaat:

August bis Mitte September

Aussaatmenge:

60–80 kg/ha für Futternutzung
30–40 kg/ha bei Grünbrache

Anmerkung:

Hohe Futterleistung, meist überwinternd, Verbesserung der Bodengare und hat daher ausgezeichnete Vorfruchtwirkung.

Absackung: 20 kg • Art.Nr. 281709, 9342638 (Bio)



¹ Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Viehwirtschaft



Ein Abfrosten der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage etc. nicht auszuschließen.

Laut ÖPUL 2015 ist für Biodiversitätsflächen der Anbau einer Saatgutmischung von mindestens vier **überjährigen insektenblütigen** Mischungspartnern verpflichtend. Biodiversitätsflächen haben eine positive Auswirkung auf die Artenvielfalt der Umwelt. Die Variante BienentrachtPlus mit siebzehn verschiedenen Kulturarten lockt somit zahlreiche Insekten an. Die Saatgutmischung BlütenPlus ist eine ideale Variante um Nutzung und Artenvielfalt zu kombinieren. In der BiodiversitätsPlus von AckerGrün sind sechs **überjährige insektenblütige** Leguminosen enthalten.

BlütenPlus



Aussaart Mitte April bis Mitte August

kg/ha	Kulturart
3,0	Luzerne
3,0	Rotklee
2,0	Weißklee
3,0	Hornklee
3,9	Inkarnatklee
4,0	Espartette
0,4	Malve
0,4	Leindotter
0,3	Senf

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 10 kg
Art.Nr. 9347861

BienentrachtPlus



Aussaart Mitte April bis Mitte August

kg/ha	Kulturart
3,0	Luzerne
3,0	Rotklee
2,0	Weißklee
2,0	Hornklee
3,0	Inkarnatklee
2,0	Malve
3,0	Buchweizen
0,5	Leindotter
2,0	Futterkohl
2,0	Phacelia
1,0	Ringelblume
1,0	Sonnenblume
1,0	Kümmel
1,0	Koriander
1,0	Fenchel
2,0	Kresse
0,5	Senf

Aussaatmenge: 30 kg/ha
Absackung: 10 kg
Art.Nr. 30279231

BiodiversitätsPlus

Aussaart Mitte April bis Mitte August

kg/ha	Kulturart
5,0	Luzerne
5,0	Rotklee
2,0	Weißklee
6,0	Inkarnatklee
2,0	Espartette

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 10 kg
Art.Nr. 9359029

Für Biodiversitätsflächen auf Acker- und Grünlandflächen (ÖPUL 2015): Mahd oder Häckseln ist mindestens 1x, frühestens am 1. August, jedoch maximal 2x im Jahr erlaubt. Kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und keine Düngung.

Typ: 1x wildschonend von innen nach außen im August/September mähen.

Zur Körnernutzung

Ackerbohnen- Saatplatterbsen Gemenge Bio



Neben dem bewährten Wick-Roggen-Gemenge eignet sich diese Mischung zur Produktion von getreidefreiem, hochwertigem Eiweiß. In dieser Mischung fungiert die Ackerbohne auch als Stützfrucht für die Platterbse.

Aussaat bis März/April	
kg/ha	Kulturart
75,0	Saatplatterbse Bio
75,0	Ackerbohne Bio

Aussaatmenge: 150–175 kg/ha
Absackung: 25 kg
Art.Nr. 9347859, 9460078 (BIG BAG)

Zur Körnernutzung

Wick-Roggen Gemenge Bio



Bereits langjährig im Anbau, ist das fertig gemischte Wick-Roggen-Gemenge auch für Bio-Marktfruchtbetriebe attraktiv. Nach Rücksprache mit Ihrem Lagerhaus wird das Erntegut auch im Gemenge von der BGA übernommen.

Aussaat August bis Mitte September	
kg/ha	Kulturart
30,0	Winterroggen Bio
70,0	Winterwicke Bio

Aussaatmenge: 90–110 kg/ha
Absackung: 20 kg
Art.Nr. 9208290, 9331036 (BIG BAG)

Biodiversitätsmischung

BioLebensraum Pluss



Eine bunte Mischung von hochwertigen Kleearten erhöht die Lebensraumattraktivität nicht nur für Bienen, sondern auch für andere Nützlinge. Ergänzt durch die Esparsette als Bienenmagnet, kann diese Mischung auch in der Wiederkäuer-Fütterung eingesetzt werden.

Aussaat Mitte April bis Mitte August	
kg/ha	Kulturart
5,0	Luzerne Bio
5,0	Rotklee Bio
2,0	Weißklee Bio
6,0	Inkarnatklee Bio
2,0	Esparsette Bio

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 10 kg
Art.Nr. 9459010

BioBiodiversität

Die ökologische Wirtschaftsweise ist per se schon eine der Biodiversität (= Vielfalt des Lebensraumes) zugewandte Bewirtschaftungsform. Aber auch im modernen Biolandbau ist Raum für zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung.

Um die Landwirte bei diesem Unterfangen zu unterstützen, gibt es für verschiedene Ansprüche unterschiedliche Mischungen. Dem gegenüber stehen noch mehr Bio-Einzelkomponenten zur individuellen Begrünung. Damit es bei der BioBiodiversität nicht zu Verwechslungen kommt, wurde die bewährte BioBiodiversitätsPluss in **BioLebensraumPluss** umbenannt (bei gleicher Rezeptur). Verbesserte, attraktive Lebensräume dienen allen Lebewesen – auch uns Menschen.

❄ Mit abfrostend eingestuft Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.)

🔄 Überwinternd (Ein Abfrostern der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage etc. nicht auszuschließen.)



Begrünungsmischung

ÖpulPlusBio

› Speziell für die Begrünungsvariante 1 

Als abfrostende Mischung kann mit ÖpulPlusBio nicht nur dem Boden und seinen Lebewesen geholfen werden. Mit vielen insektenblütigen Komponenten ist ÖpulPlusBio auch als Bienenweide im Zwischenfruchtbereich sehr gut einsetzbar.

Aussaat Mitte April bis Ende August	
Geeignet für Variante 1/2/3/4 sowie Bienentrachtbrache	
kg/ha	Kulturart
4,0	Ölrettich Bio
3,0	Senf Bio
8,0	Alexandrinerklee Bio
3,0	Phacelia Bio
1,0	Kresse Bio
1,0	Leindotter Bio

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 20 kg
Art.Nr. 9376023

Begrünungsmischung

BioPlus

› Saatgutmischung ohne Kreuzblütler
› Nematodenneutral

BioPlus ist eine Zwischenfruchtmischung mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Trotzdem wurde in dieser Mischung bewusst auf Kreuzblütler verzichtet. Mit Alexandrinerklee und Phacelia ist eine hochwertige Begrünung gesichert.

Aussaat bis Mitte August	
Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ha	Kulturart
17,5	Buchweizen Bio
5,0	Alexandrinerklee Bio
2,5	Phacelia Bio

Aussaatmenge: 25 kg/ha
Absackung: 25 kg
Art.Nr. 9317714

Begrünungsmischung

Leguminosengemenge Bio

› Trockenheitstolerante Saatgutmischung mit guter Jugendentwicklung und geringen Standortansprüchen
› Hoher Trockenmasse- und Rohproteinерtrag

Nicht nur für Veredelungsbetriebe zur Silagebereitung geeignet (bei zeitgerechtem Anbau), ist das Leguminosengemenge Bio auch eine Bereicherung zur Stickstoffaufbereitung in der biologischen Fruchtfolge.

Aussaat bis Mitte/Ende August	
Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ha	Kulturart
20,0	Saatplatterbse Bio
45,0	Futtererbse Bio
30,0	Saatwicke Bio
5,0	Ackerbohne Bio

Aussaatmenge:
100–120 kg/ha
Absackung: 20 kg
Art.Nr. 945330

Untersaatmischung


BioUntersaat Plus

› Für Untersaaten in Bioflächen geeignet

Im Biobetrieb kann eine Untersaat viele Vorteile bringen. Speziell diese Leguminosengemenge Bio trägt zur raschen Unkrautunterdrückung bei. Durch die Verfügbarmachung von Luftstickstoff steht die Untersaat auch nicht in Konkurrenz zur Hauptfrucht.

Aussaat bis Mitte August oder Frühjahr	
kg/ha	Kulturart
1,5	Weißklee Bio
3,0	Inkarnatklee Bio
3,0	Alexandrinerklee Bio
2,5	Persischer Klee Bio

Aussaatmenge bei Untersaat:
10 kg/ha
Aussaatmenge bei Reinsaat:
20 kg/ha
Absackung: 10 kg
Art.Nr. 9349518

 Mit abfrostend eingestuft Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefe Fröste) abfrostend.)

 Überwinternd (Ein Abfrostern der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage etc. nicht auszuschließen.)

Abfrostande Kulturen ❄️

Sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefigehende Fröste) abfrostande.

Art/Sorte	Aussaatzeit			Saatstärke in kg/ha	Eignung		Anmerkungen
	Juli	August	Sept.		Grün- düngung	Futter- nutzung	
Gingellikraut/ Ramtillkraut/ Schwarzsaamen	●●●●●	●●●●●		10	●		Sehr frostempfindlich. Als Reinsaat und noch besser in Form eines Gemenges geeignet (Korbblütler).
Persischer Klee CIRO	●●●●●			20 – 25	●	●	Hohes Nachwuchsvermögen, im Gemenge mit Gräsern anbauen, gute Bienenweide, eiweißreiches Grünfutter.
Alexandrinerklee ALEX, TIGRI	●●●●●	●●		25 – 30	●	●	Hohes Nachwuchsvermögen, im Gemenge mit Gräsern anbauen, gute Bienenweide, eiweißreiches Grünfutter.
Saatwicke EBENA, HANKA	●●●●●	●●●●●		100 – 130	●	●	Gute Futterleistung, rasche Jugendentwicklung – gute Unkrautunterdrückung, eiweißreiches Grünfutter, Anbau im Gemenge.
Futtererbse LIVIOLETTA (Peluschkentyp), ARVIKA, TURNIA	●●●●●	●●●●		130 – 180	●	●	Anbau im Gemenge mit Stützfrucht, wertvolles, eiweißreiches Grünfutter und als Silage.
Saatplatterbse	●●●●●	●●		110 – 180	●	●	Bessere Durchwurzelung als Futtererbse, für trockene Standorte besonders geeignet, kurzwüchsig.
Westerwoldisches Raygras AUBADE	●●●●●	●●●●●		40	●	●	Ca. 6–8 Wochen nach der Saat schnittreif, Nutzung vor Beginn des Ährenschiebens, nematodenneutral, ideal im Gemisch mit Persischem Klee und Alexandrinerklee, einjährig.
Sommerfutterraps JUMBO, PETRANOVA	●●●●●	●●●●●	●●	10 15 – 20	●	●	Rasche Keimung, hohe Blattmasse, Schnitt vor Blütenbildung. Futternutzung: Juli–Aug. 10 kg/ha Gründüngung: Juli–Sept. 15–20 kg/ha
Ölrettich SILETINA, DORA, SILETTA NOVA	●●●●●	●●●●●	●●	20 – 25	●		Frühe Saat und dichte Bestände verringern die Gefahr der Rettichbildung. SILETTA NOVA - tobacco rattle virus (TRV) tolerant.
Ölrettich COLONEL, COMPASS	●●●●●	●●		25 – 30	●		Rübenneematodenresistent bei rechtzeitigem Anbau. COMPASS friert schneller ab als herkömmliche Ölrettichsorten.
Ölrettich FINAL, MAXIMUS	●●●●●	●●		25 – 30	●		Ölrettichsorten mit Resistenznote 1, beste Rübenneematoden-Entseuchungsrate



Gingellikraut



Perserklee

EINZELKOMPONENTEN

Art/Sorte	Aussaatzeit			Saatstärke in kg/ha	Eignung		Anmerkungen
	Juli	August	Sept.		Grün- düngung	Futter- nutzung	
Ölrettich DEFENDER	●●●●●	●●		25 – 30	●		Effiziente Reduzierung von Wurzelgallennematoden in Fruchtfolgen mit Kartoffeln, Zuckerrüben und Blumenzwiebeln. Keine Vermehrung von <i>Ditylenchus dipsaci</i> als Zwischenfrucht in Zuckerrüben-, Gemüse- und Blumenzwiebel-Fruchtfolgen, multiresistente Sorte.
Meliorationsrettich STRUCTURATOR		●●●●●	●●	6 – 8	●		Der lange Rettich kann verdichtete Bodenschichten aufbrechen und fördert somit den Wurzelraum für Folgekulturen.
Senf	●●●●●	●●●●●	●●●●●	10 – 20	●		Rasche Jugendentwicklung, gute Unkrautunterdrückung, späterer Anbau von Vorteil, um nicht in Blüte zu gehen.
Senf AMOG, GRECO, ANDROMEDA	●●●●●	●●		20 – 25	●		Rübenneematodenresistent bei rechtzeitigem Anbau, schnelle Anfangsentwicklung, gute Unkrautunterdrückung, späte Blüte.
Senf ACCENT	●●●●●	●●		20 – 25	●		Senfsorte mit bester Rübenneematoden-Entseuchungsrate.
Sareptasenf ENERGY	●●●●●	●●●●●		8 – 10	●		Bessere Durchwurzelung als Senf – Bodenstrukturverbesserung durch kräftiges, tiefreichendes Wurzelwerk, geringe Blühneigung.
Sareptasenf VITASSO	●●●●●	●●●●●		5	●		Sehr geringe Blühneigung.
Phacelia ANGELIA, PROTANA	●●●●●	●●●●●	●●	10 – 16	●		Nematodenneutral, trockenheitstolerant, Dunkelkeimer, braucht feines Saatbett zur Aussaat, beste Eignung für Mulchsaat.
Buchweizen BAMBY	●●●●●	●●●●●		60 – 80	●		Knöterichgewächs, nematodenneutral, Anbau im Gemenge, bricht bei leichten Frösten zusammen, rasche Jugendentwicklung und kurze Vegetationszeit, Bienenweide, nicht aussamen lassen.
Rau-/Sandhafer PRATEX	●●●●●	●●●●●		80 – 120	●		Bei starkem Unkrautdruck und sehr leichten Böden die höhere Aussaatstärke wählen. Zur Bekämpfung von <i>Pratylenchus penetrans</i> (Wurzelläsionsälchen) keine Vermehrung von Trichodoriden (Überträger der Eisenfleckigkeit); für alle Bodenarten geeignet, auch für sandige und saure Böden.
Kresse	●●●●●	●●●●●		10	●		Kreuzblütler, Fruchtfolge beachten, wird bis zu 50 cm hoch, ausgezeichnet gute Bodendurchwurzelung, friert gut ab.



Kresse



Phacelia

Überwinternde Kulturen

Ein Abfrosten der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage etc. nicht auszuschließen.

Art/Sorte	Aussaatzeit			Saatstärke in kg/ha	Eignung		Anmerkungen
	Juli	August	Sept.		Grün- düngung	Futter- nutzung	
Rotklee GUMPENSTEINER	●●●●	●●●●	●	20 – 25		●	Der Rotklee ist eine eiweißreiche Futterpflanze. Durch die Symbiose mit Knöllchenbakterien ist er als Bodenverbesserer und als Vorfrucht für andere Kulturpflanzen sehr gut geeignet.
Weißklee	●●●●	●●●●	●	10 – 20		●	Der Weißklee eignet sich gleich gut für den Schnitt und für die Weide.
Espartette	●●●●	●●●●		180 – 200	●	●	Die Espartette ist eine eiweißreiche Trockenfutterpflanze und ein Bodenverbesserer. Außerdem ist die Espartette eine hervorragende Bienenweide.
Luzerne	●●●●	●●●●		25 – 30		●	Die Luzerne ist eine ergiebige Futterpflanze und sehr gut für trockene Standorte geeignet. pH-Wert des Bodens beachten (>6), vor der Saat inokulieren!
Inkarnatklee LOVASZPATONAI	●●●●	●●●●	●●	25 – 30	●	●	Spätsaatverträglich, mit sich selbst nicht gut verträglich, überjährig, Anbau im Gemenge.
Winterwicke pannonische	●●●●	●●●●	●●	80 – 100	●	●	Einjährig meist überwinternd, Stickstoffsammler, Anbau im Gemenge.
Italienisches Raygras LITONIO	●●●●	●●●●		30 – 50	●	●	Eignung für Frischverfütterung sowie Heu- und Silagebereitung, überwintert in milderen Lagen, guter N-Verwerter.
Bastardraygras GUMPENSTEINER	●●●●	●●●●		20 – 30		●	Hoher Grünmasseeertrag bei guter Nährstoffversorgung, zwei- bis mehrjährig.
Grünschnittroggen BESKYD			●●●●	120 – 150 90 – 120	●	●	Spätsaatverträglich; bestes Durchwurzelungsvermögen, optimal für viehhaltende Betriebe, Schnitt im Frühling vor dem Ährenschieben, für Äsungszwecke auch Anbau im Frühjahr.
Winterrübse CLIO	●●●●	●●●●	●●	15 – 20	●	●	Raschwüchsig, mehrschnittig, spätsaatverträglich, meist winterhart, Gülleverwertung, gute Nährstoffkonservierung für Nachfrucht.
Winterfutterraps AKELA	●●●●	●●●●	●●●●	10 15 – 20	●	●	Geht im Aussaatjahr nicht in Blüte, nährstoffreiches Futter. Futternutzung: Juli–Aug. 10 kg/ha Gründüngung: Juli–Sept. 15–20 kg/ha



Inkarnatklee



Espartette

Wir beraten Sie gerne!

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR GRÜNLAND, SÄMEREIEN & ZWISCHENFRÜCHTE



IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR REGIONALE FRAGEN

NIEDERÖSTERREICH NORDOST/SÜD

Karl Nittmann
Tel.: 0664/627 42 39
karl.nittmann@rwa.at



STEIERMARK OBER/WEST KÄRNTEN/OSTTIROL

Ing. Josef Plösch
Tel.: 0664/627 42 40
josef.ploesch@rwa.at



STEIERMARK SÜD/OST BURGENLAND

Ing. Anton Kern
Tel.: 0664/627 42 35
anton.kern@rwa.at



OBERÖSTERREICH OST NIEDERÖSTERREICH WEST

Johannes Stöckler
Tel.: 0664/627 43 30
johannes.stoekler@rwa.at



BIO FACHBERATER ÖSTERREICH

Thomas Unger, BSc.
Tel.: 0664/627 42 72
thomas.unger@rwa.at



OÖ MITTE/WEST WESTÖSTERREICH

Ing. Klemens Pfistermüller
Tel.: 0664/627 43 35
klemens.pfistermueller@rwa.at



So gelingt der Anbau von Zwischenfrüchten

- › Je kleiner das Korn, desto feiner sollte das Saatbett abgesetzt sein.
- › Sachgemäße Ausbringung – am besten mit Sämaschine
- › Angegebene Saatstärke einhalten
- › Seichter Anbau (0,5 bis 3,5 cm, je nach Mischung) – auch bei Trockenheit
- › Saatgut im Säkasten immer wieder durchmischen (bei größeren Flächen)
- › Anwalzen hilft für guten Bodenschluss.

Speziell die abfrostenden Mischungen wie HumusPlus sollten nicht frühzeitig gehäckselt werden. Die Bearbeitung mit Walzen (Messerswalzen, Wellenwalzen, Prismenwalzen) oder Scheibeneggen beendet das Wachstum. Die nun bodennahe organische Substanz kann nach und nach vom Bodenleben verarbeitet werden. Damit wird auch der oberirdische Anteil zielführend zur Humusbildung genutzt.

